

	<p>Objekt: Köln: Hermann von Wied</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18254276</p>
--	---

Beschreibung

A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1547-1794 (1925) 41 nimmt eine Prägung nach dem Münzvertrag zwischen Kurköln und Jülich im Jahr 1534 an.

Vorderseite: Wappenschild mit Kreuz, belegt mit einem Wappen mit Schrägbalken, darauf ein Pfau nach links (Wied).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.30 g; Durchmesser: 15 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1534-1547

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Hermann V. von Wied (1477-1552)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heller (Möhrchen)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1547-1794 (1925) 40 Nr. 67 II..